

**Liebe*r Leser*innen,
vielleicht haben Sie sich über das
Thema ein wenig gewundert:**

MEHRWERT

**Es geht hier weder um
Gewinnmaximierung noch um
Selbstoptimierung. Wir möchten
Werte in den Blick nehmen.**



**Der Fokus liegt in der österlichen
Bußzeit oft auf dem Verzicht, dem
Weniger. Das ist sicher eine gute
Sache und hilft, Dinge zu reduzieren,
die nicht guttun.**

**Dennoch wollen wir in diesen Wochen
auf das „Mehr“ schauen. Ich glaube,
dass hinter all den Dingen, mit denen
wir uns zustopfen, die Sehnsucht
nach einem „Mehr“ liegt**

Haben Sie es auch schon erlebt: Nach einem stressigen Tag wollen Sie sich am Abend was Gutes tun. Es gäbe da viele Möglichkeiten: ein*e Freund*in anrufen, ein heißes Bad, vielleicht auch eine stille Zeit...

Aus irgendeinem Grund wird daraus dann doch eine Tafel Schokolade.

Natürlich spricht nichts dagegen, mal was Süßes zu genießen.



Ich muss mir aber überlegen, ob das wirklich meine Seele satt macht.

Letztlich sind wir Menschen auf Sinnhaftigkeit hin angelegt und den finden wir in Werten.

Öffnen wir uns in diesen Tagen dem „Mehr“. Vielleicht werden dann die Dinge, die uns nicht gut tun, automatisch weniger.

Ein Versuch ist es wert.

Sind Sie dabei?